

# Über alle Erwartungen

Live Music Now:  
Konzert der Studenten

VON SYBILLE SCHILLER

Das Parktheater war gut besucht beim Benefizkonzert der diesjährigen Live-Music-Now-Studenten. Diese übertrafen mit ihrem Musizieren alle Erwartungen und überraschten mit der erst 16-jährigen Sabina Hüttinger am Klavier. Erstaunlich versiert begleitete die Maria-Stern-Schülerin das Gesangsduo Eva-Maria Amann und Vanessa Fasoli. Allerdings hätte man ihr, wie später der St.-Stephan-Absolventin Verena Metzger, ein klangvolleres Instrument als den Kurhaus-Flügel gewünscht. Der Spielfreude der Nachwuchskünstler tat es keinen Abbruch. Die beiden Sopranistinnen Amann und Fasoli hatten für ihren Auftritt das Mendelssohn-Bartholdy-Duett „Ich wollt, meine Liebe ergösse sich“ gewählt, sowie Duette aus Mozart-Opern, darunter mit szenischem Humor vorgetragen „Ah, perdona“ aus „La clemenza di Tito“.

## „Hänsel und Gretel“ für drei Instrumente und Gesang

Als Entdeckung erwies sich das Trio „Klarinetissimo“ mit Agnes Liberta an der Bass-Klarinette und ihren beiden Partner Max Hosemann und Luis Gruber mit einem Programm von Tschaikowsky bis Mike Curtis (Klezmer). Voller Feingefühl für sein wohlklingendes Instrument stellte sich der Cellist Raphael Paratore im Brahms-Trio a-Moll mit dem Klarinettenisten David Schöndorfer und der Pianistin Verena Metzger vor. Und dann gab es noch eine kleine, couragierte Welturaufführung: Die Bearbeitung für Klarinette, Violoncello und Klavier von Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ wurde zum Quintett durch die Sängerinnen erweitert.

Zum Abschluss dann ein immer wieder erfreuendes Stück: die Barcarole aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“. Freude ist zugleich das Stichwort für den Anspruch der LMN-Verantwortlichen. Denn dass die jungen Stipendiaten mit Musik Freude zu den Menschen bringen, die am Rande der Gesellschaft stehen, davon konnte Sigrun Weigel, Leiterin des evangelischen Kinderheims Hochzoll berichten.